

4.2	Diachrone Analysen. Oder: Die Metamorphose von der Sozialisations- zur Handlungsperspektive	179
4.2.1	Historische Ereignisse und Gestaltung des Lebenslaufes	183
4.2.2	Das Modell der Entscheidungspunkte	192
5.	Die Entwicklung von ungleichen Bildungschancen als aggregierte Folge individueller Wahlhandlungen	198
5.1	Pierre Bourdieu: Der Prozeß der Selbststigmatisierung	199
5.2	Raymond Boudon: Der Einfluß sekundärer Schichtungseffekte auf Schullaufbahntscheidungen	204
6.	Die Handlungsperspektive	214
6.1	Einfache Handlungsmodelle	220
6.1.1	Der Situationismus	220
6.1.2	Der Personalismus	224
6.2	Komplexe Handlungsmodelle	225
6.2.1	Der unidirektionale Interaktionismus	226
6.2.2	Der multidirektionale Interaktionismus	228
6.2.2.1	Allgemeine Dimensionen der Modellkomponenten	233
6.2.2.2	Die soziologische Transformation des psychologischen Handlungsmodells	245
7.	Willkommen Chancengleichheit!	248

0.	x Ade Chancengleichheit: Das Ende eines Themas	9
1.	Gibt es Alternativen zur 'alten' Soziologie der Erziehung?	14
1.1.	Zur Vorgehensweise	40
2.	Die Kontituierung einer soziologischen Analyse der Erziehung	43
2.1	Der 'harte Kern' der 'alten' Soziologie der Erziehung: Systematisierung und Kritik	58
2.2	Strategien der Kritik	76
3.	x Sozialstruktur, Sozialisation und Schulerfolg. Zwei Beispiele	79
3.1	x Talcott Parsons: Sozialisation in der Schulklasse	82
3.2	Pierre Bourdieu: Die Schule als konservative Kraft	104
4.	Die Sozialisationsperspektive	114
4.1	Allgemeine Merkmale neuerer Sozialisations-theorien	128
4.1.1	Geulens neue Theorie der Sozialisation	142
4.1.2	Das Strukturmodell der Sozialisation von Geulen und Hurrelmann	151
4.1.3	Bronfenbrenner und die ökologische Orientierung der neuen Sozialisationstheorie	161

Anmerkungen

...zu 0.	...252
...zu 1.	...253
...zu 2.	...255
...zu 3.	...258
...zu 4.	...266
...zu 5.	...273
...zu 6.	...275
...zu 7.	...278

Literatur 279

Namensre-
gister 304